

kostbaren Besitz zerstört. Hören wir Gottes Wort:

Und du nahmst deine Söhne und deine Töchter, die du mir geboren, und opferst sie ihnen zum Fraß. War es zu wenig mit deiner Hurerei, dass du meine Söhne schlachtetest und sie hingabst, indem du sie für sie durch das Feuer gehen ließest?

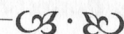
Hesekiel 16,20-21

Übersehen Sie nicht diese wichtige Wahrheit: Unsere Kinder gehören Gott. Und wir sind die von Gott bestimmten Hüter dieser Seelen, die niemals sterben werden. Wir werden dafür zur Verantwortung gezogen, was wir mit den Kindern tun, die er uns anvertraut hat. Das bedeutet, dass wir jedes Mittel gebrauchen sollten, das Gott uns gegeben hat, um sie mit dem Evangelium unseres Herrn Jesus Christus zu erreichen.

Derartige Bemühungen werden immer von einem Verständnis für unsere geistliche Verantwortung begleitet, den Glauben für die nächste Generation zu erhalten (Psalm 78,1-8; Römer 14,7). Professor Neil Post-

man brachte diese Einsicht wunderschön auf den Punkt: *Kinder sind lebendige Botschaften, die wir in eine Zeit senden, die wir nicht mehr sehen werden.* Gott überträgt uns diese Aufgabe für nur kurze Zeit, wobei er erwartet, dass wir gute Hüter dieser kleinen kostbaren Geschenke sind. Wir sollen sie in einem Umfeld großziehen, in dem sie vom Evangelium geprägt werden, damit sie ihn kennen lernen. Dann können auch sie Gott

Wir sollten uns so herzlich um unsere Kinder bemühen, wie Paulus es um die Galater tat, die er seine Kinder nannte, für die er abermals Geburtswehen erleidet, bis Christus in ihnen Gestalt gewonnen hat.



schließlich in späteren Generationen bekannt machen, die noch nicht einmal geboren sind (Psalm 22,31). So beabsichtigt Gott für uns, sein Königreich zu verbreiten und von Generation zu Generation in erster Linie durch gottesfürchtige Familien weiterzutragen (Maleachi 2,15).